

# Tenü/Ausrüstung der Teilnehmer : Stab des Uebungsleiters

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **37 (1964)**

Heft 9: **Sondernummer zur GEU/EXGE 64 Gesamtschweizerische Uebung**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Tenü/Ausrüstung der Teilnehmer Stab des Übungsleiters

# Zeitplan für 25•26•27•September

## Wettkampfpfplatz Payerne:

Einrücken im Ausgangstenü (Marschschuhe, Helm und Waffe auf dem Mann, Trainingsanzug). Für die Jungmitglieder erhalten die Sektionen vor der GEU/EXGE 64 eine Armbinde. Die Sektionen sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass jeder Teilnehmer mit einem Militärrucksack oder einem Effektsack antritt. Mitzubringen sind ausserdem Gamelle und Essbesteck (für das Morgenessen am Sonntagmorgen in Lausanne), sowie Militärmesser.

Die GEU/EXGE 64 wird als unbesoldeter Dienst im Dienstbüchlein eingetragen. Jeder Teilnehmer hat deshalb das Dienstbüchlein mitzubringen; die Sektionsvertreter geben diese bei der Meldung der Sektion auf dem Wettkampfpfplatz gesamthaft ab.

Für Arbeit auf dem Wettkampfpfplatz Payerne gilt das Tenü gemäss Platzbefehl. Über- und Exerzierkleider werden durch die Übungsleitung bereitgestellt.

## Wettkampfpfplatz Schönbühl/Sand:

Einrücken für Gruppenführerinnen und FHD feldmarschmässig (Uniformhose, FHD-Schuhe), Rucksack mit Jupe, Halbschuhen, Regenmantel, Stahlhelm, Gamelle, Essbesteck und Dienstbüchlein. Grfhr. Kartentasche, FHD FHD-Tasche. Einrücken für Uof., Gfr. und Sdt. in der gleichen Ausrüstung wie für den Wettkampfpfplatz Payerne.

Wettkampfpfplatz gemäss Platzbefehl für den Wettkampfpfplatz Sand/Schönbühl.

## Der Stab des Übungsleiters

### Übungsleiter:

Major Alfred Bögli, im Rebisacker, Madetswil ZH

Adjutant I und Stellvertreter des Übungsleiters:

Hptm. Josef Schenk, St. Gallen

Adjutant II des Übungsleiters: Oblt. Jean Rutz, Genf

### Schiedsrichterdienste:

Schiedsrichterchef: Hptm. Werner Küpfer, Genf

Draht: Hptm. Heinrich Schürch, Zürich

Funk: Oblt. Kurt Dill, Basel

Brieftaubendienst: Dchef Maria Eschmann

Wettkämpfe Jungmitglieder: Oblt. Ernst Berger, Meilen

Schützenwettkämpfe

Infant. Aufgaben } Hptm. Hansruedi Spillmann, Zürich

### Ressortchefs:

Auswertung, Kanzlei: Oblt. Leonhard Wyss, Baden

Motorwagendienst: Major Heinrich Schwarber, Basel

Material: Adj.Uof. Samuel Dürsteler, Bern

Ftg.-Belange: Major Josef Muri, Bern

Verwaltung: Hptm. Max Wyler, Zürich

Finanzen: Fw. Jakob Müntener, Bern

Sanitätsdienst: Hptm. Alex Stofer, Bern

Verbindung zu Lokalbehörden, Ehrengästen und Veteranen:

Oberst Josef Goumaz, Bern; zugeteilt: Dchef Alice Hess, Zürich

Propaganda, Presse: Wm. Erwin Schöni, Zuchwil

Verbindung zu Abteilung für Übermittlungstruppen,

Kommando der Rekrutenschulen, Regimentsspiel:

Hptm. Robert Staedeli, Bern

Feldweibeldienst: Adj.Uof. Daniel Stucki, Thun

Polizeidienst: Detachement der Heerespolizei

## Freitag, den 25. September 1964

- Bis 21.00 Besammlung der Sektionen an ihren Sektionsstandorten  
Bahnfahrt nach Schönbühl/Sand, Fribourg oder Payerne.  
Verbindlicher Fahrplan siehe Seite 255
- 21.00—22.00 Nachtessen
- 22.00—23.00 Bezug der Unterkunft gemäss Unterkunftsliste (siehe Seite 257)
- 23.00—24.00 Bereitstellung für die Wettkämpfe

## Samstag, den 26. September 1964

### Wettkampfpfplatz Payerne

- 00.00—16.00 Wettkämpfe gemäss Zeittabellen (siehe Seite 259)
- 16.00—18.15 Innerer Dienst
- 18.15—19.30 Nachtessen
- 19.30—24.00 Rangverkündigung, Preisverteilung, Unterhaltungsabend
- 24.00 Befohlene Ruhe

### Wettkampfpfplatz Schönbühl/Sand

- 03.00 Tagwache, Abgabe der Unterkunft
- 03.45—04.30 Morgenessen
- 04.45 Appell Brieftaubenstation Sand
- 05.00—11.00 Wettkämpfe gemäss Detailbefehlen
- 11.00—13.00 Mittagsverpflegung  
Bereitstellung zur Fahrt nach Payerne
- 13.30 Abfahrt nach Payerne.  
Nach Ankunft gemäss Tagesbefehl für den Platz Payerne

## Sonntag, den 27. September 1964

- 05.00 Tagwache, Abgabe der Unterkunft
- 06.00 Abfahrt nach Lausanne (Zwischenverpflegung auf dem Mann)
- 06.00—08.00 Fahrt an die Peripherie von Lausanne
- 08.00—08.45 Morgenessen
- 08.45—09.15 Bereitstellung für den Durchmarsch des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen durch Lausanne mit Regimentsspiel, Sektionsfahnen und Sektionsstandarten
- 09.15—10.30 Durchmarsch durch die Stadt Lausanne zum Expo-Gelände
- 10.30—11.45 Bereitstellung auf dem Stadion Vidy  
Fahnenaufzug  
Ansprache des Herrn Waffenchefs der Übermittlungstruppen, Oberstdivisionär Honegger  
Übergabe der neuen Zentralfahne  
Auflauf von Brieftauben
- 11.45 Entlassung, freier Besuch der Expo
- 12.00 Mittagessen für Angemeldete